Monis Nähstube

Obst, Gemüse und ein bißchen Käse

Genäht und gehäkelt, zum Kaufladen-Spiel

Arbeitsanleitung zum Nacharbeiten



© 11/2004 Monika Schäfer

Diese Seite ist absichtlich leer!

© 11/2004 Monika Schäfer

Einleitung

Angefangen hat alles bereits vor einigen Jahren, als mir Freunde eine Plüschmaus schenkten und ich auch ja gut für sie sorgen sollte, damals entstand die erste Käseecke aus Filz, damit die Maus nicht verhungert.

Die Fortsetzung folgte 1995 Jahr vor Weihnachten, als eine Kollegin vom Weihnachtsgeschenk ihrer kleinen Tochter berichtete. Die Kleine sollte einen Kaufladen zu Weihnachten bekommen, da ich kurz zuvor in einer Zeitschrift[1] eine Anleitung für genähte Äpfel (als Dekorationsobjekte) gefunden hatte, bot ich ihr an ein paar Äpfel zu nähen, was von meiner Kollegin gern akzeptiert wurde. Ich habe es nicht bei den Äpfeln belassen und die Käseecke und einige Bananen beigelegt.

Anfang 1996 Jahres habe ich beim Stöbern in einer Buchhandlung gehäkeltes Obst gesehen, diese Idee wurde weiterverfolgt und so entstanden Zitronen, Orangen, Grapefruits und Erdbeeren.

Die Kollegin berichtete mir weiterhin wie begeistert ihre kleine Tochter von den weichen Früchten war und ich begann zu überlegen, ob in einem Kaufladen nicht auch Gemüse verkauft werden sollte. Gesagt getan (na, ja ganz so schnell nicht) und aus dem Apfelschnitt wurden Tomaten entwickelt, hinzukamen noch Auberginen und Karotten.

Und in einer weiteren Aktion ein Blumenkohl und Fische.

Dies ist zur Zeit der Stand der Dinge, damit auch andere daran Freude haben und vor allem Spaß beim Nacharbeiten, habe ich mich entschlossen die Arbeitsanleitungen einmal ordentlich aufzuschreiben.

Im Jahr 2004 plante ich für meinen Stand am Kreativ Markt in Neu-Anspach auf die bereits vorhandenen Schnitte zurückzugreifen und dort Obst und Gemüse für den Kaufladen anzubieten. Dabei einstand der Schnitt für die Melonenviertel.

1 CM Das Magazin für creative Leute, Ausgabe 12/95, erschienen bei HCM-Verlags-GmbH, Krebsmühle, Lorsbacher Str. 31 in D-65719 Hofheim.

© 11/2004 Monika Schäfer

Diese Seite ist absichtlich leer!

© 11/2004 Monika Schäfer

Inhaltsverzeichnis

Einleitung....3
Genähtes Obst und Gemüse....6
Äpfel....6
Tomaten....6
Blumenkohl....7
Aubergine....7
Karotten....8
Bananen....9
Melonenviertel....9
Genähte Käse....10
Schemaschnitte Käse....10
Käse-Ecke Emmentaler....11
Camembert....11
Genähte Fische....13
Frische Fische von Verleihnix....13
Gehäkeltes Obst....14
Zitronen....14
Orangen und Grapefruits....14
Erdbeeren....15
Schnittbogen 1....17
Schnittbogen 2....19
Schnittbogen 3....21

© 11/2004 Monika Schäfer

Genähtes Obst und Gemüse

Äpfel

Material:	roter Stoff (Baumwolle o.a.)
	grüner Filz für die Blätter
	brauner Filz für die Stengel
Zuschneiden:	pro Apfel:
	Schnittteil Apfel zweimal
	Blatt ein- oder zweimal
	für den Stengel ein Schmaler Streifen
	ein kleiner Kreis aus braunem Filz als Blüte

Verarbeitung:



In beiden Teilen den Abnäher nähen, beide Teile zusammennähen, dabei die obere Kante offenlassen und einreihen. Den Filzkreis in der unteren Mitte annähen. Den Filzstreifen zusammenlegen und absteppen, so daß ein Stengel entsteht. Den Stengel und die Blätter an der oberen Kante befestigen. Den Apfel mit Bastelwatte füllen. Die obere Kante zuziehen und fest vernähen. Mit dem gleichen Faden durch den Apfel stechen dabei den Filzkreis treffen und den Faden wieder nach oben zurückführen, mit diesem Faden den Apfel ein wenig zusammenziehen und formen, Faden vernähen.

Tomaten

Material:	roter Stoff (Baumwolle o.a.)
	grüner Filz für die Blätter
Zuschneiden:	pro Tomate:
	Schnittteil Tomate zweimal
	ein Streifen grüner Filz für die Blätter

Verarbeitung:

Verarbeitung der Seitenteile wie beim Apfel beschrieben. Es entfällt das Annähen der Blüte.



Für die Blätter aus grünem Filz einen Streifen zuschneiden und Blätter einschneiden (siehe Schemazeichnung).Diesen Streifen aufrollen und zusammennähen. Die Tomate mit Bastelwatte füllen und schließen. Die Blätter mit dem durch das Aufrollen entstandenen Stengel in die Tomate stecken und von Hand gut annähen.

© 11/2004 Monika Schäfer

Blumenkohl

Material:	weißer Frotteestoff
	grüner Stoff und Volumenvlies für die Blätter
Zuschneiden:	pro Blumenkohl:
	Schnittteil Blumenkohl zweimal
	7-8 Blätter Schnittteil je 2* aus Stoff und 1* aus Volumenvlies

Verarbeitung:

Verarbeitung der Seitenteile wie beim Apfel beschrieben. Es entfällt das Annähen der Blüte.



Für die Blätter je zwei Teile rechts auf rechts aufeinanderlegen, das Volumenvlies auf einer Seite auflegen und das Blatt zusammennähen, dabei am unteren Ende eine Öffnung zum Wenden offen lassen. Blatt wenden, die offenen Kanten nach innen einschlagen und zusteppen. Von unten nach oben auslaufend eine Blattrispe absteppen. Die Blätter anschließend von Hand (am besten mit einer gebogenen Polsternadel) fest annähen.

Aubergine

Material:	aubergine-farbiger Stoff
	grüner Filz für die Blätter
Zuschneiden:	pro Aubergine
	Schnittteil Aubergine viermal
	ein Streifen grüner Filz für die Blätter

Verarbeitung:



Je zwei Seitenteile an einer Außenkante zusammennähen, diese beiden Teile anschließend zusammennähen, die obere Kante einreihen. Die Aubergine mit Bastelwatte füllen. Die Blätter wie bei der Tomate beschrieben verarbeiten, jedoch auf die Aubergine mit dem Stiel nach oben aufsetzten und gut annähen.

© 11/2004 Monika Schäfer

Karotten

Material:	orangefarbener Filz oder Stoff
	grüner Filz für die Blätter.
Zuschneiden:	pro Karotte
	ein Streifen Stoff oder Filz im Stoffbruch
	ein Streifen grüner Filz.

Verarbeitung:

Auf dem im Stoffbruch liegenden Streifen die Form einer Karotte absteppen, die obere Kante dabei offen lassen. Die Karotte mit Bastelwatte füllen. Aus dem grünen Filzstreifen Fransen schneiden, nicht ganz durchschneiden, es soll ein Band stehenbleiben. Filzstreifen aufrollen, in die Karotte stecken, diese an der Oberkante zusammenziehen und zunähen, dabei die Blätter mit annähen.



© 11/2004 Monika Schäfer

Bananen

Material:	gelber Filz und ein Rest brauner Filz
Zuschneiden:	Schnittteile Banane aus gelbem Filz
	Oberseite 1 mal
	Seitenteil 2 mal
	Unterseite 1 mal
	ein viereckiges Stück braunen Filz als Spitze

Verarbeitung:

In der Unterseite einen knappen Abnäher wie im Schnitteil eingezeichnet steppen. Die Teile an das braune Filzstück ansteppen, jedes Teil an die richtige Stelle. Dann die Seitennähte schließen, dabei eine Öffnung zum wenden vorsehen. Am Stiel die Seitenteile einfalten und den Stiel zusteppen. Banane wenden und mit Bastelwatte füllen. Die Wendeöffnung von Hand schließen.



Melonenviertel

Material:	Stoff in pink für das Fruchtfleisch und in grün für die Schale
	Maschinenstickgarn oder Stoffmalfarbe in braun
Zuschneiden:	Schnittteile Melone
	Seitenteil 2 mal aus pink
	Schale 1 mal aus grün

Verarbeitung:

Zunächst die Kerne auf die Seitenteile aufsticken oder aufmalen. Dann die Seitenteile an der geraden Kante zusammennähen, dabei eine Wendeöffnung lassen. Das Schalenteil einsetzen, erst an ein Seitenteil und dann an das andere.
Melonenviertel wenden und ausstopfen, die Wendeöffnung schließen.

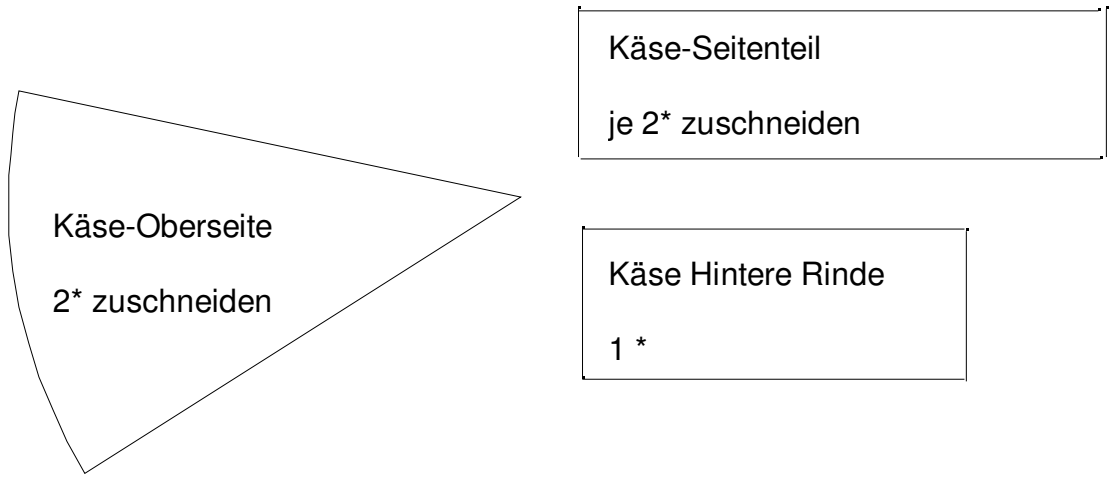


© 11/2004 Monika Schäfer

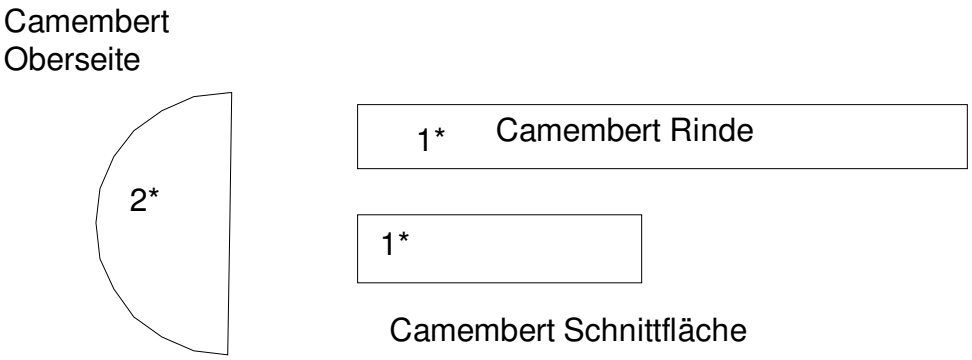
Genähte Käse

Schemaschnitte Käse

Schemaschnitt Käse-Ecke



Schemaschnitt Camembert



Käse-Ecke Emmentaler

Material:	Filz in hellgelb für die Seitenteile und in dunkler Gelb für alle Teile.	
Zuschneiden:	Oberseite	2* als dunklem Filz
	Seitenteile	je 2* aus hellem und dunklem Filz
	Hintere Rinde	1* aus dunklem Filz

Verarbeitung:

In die Seitenteile aus hellem Filz Löcher schneiden, so daß eine löchrige Käsescheibe entsteht, diese mit jeweils einem Seitenteil aus dunklem Filz hinterlegen und im folgenden wie ein Teil verarbeiten. Den Rand aus Seitenteilen und Hinterer Rinde zum Ring schließen, die Oberseiten einsetzten dabei bei einem Teil einen Schlitz zum Wenden und Stopfen offenlassen. Käseecke wenden und mit Bastelwatte stopfen, den Schlitz von hand schließen.



Fertig ist ein leckerer Käse!

Camembert

Angeregt von einer leeren Camembert Schachtel aus Pappe wurde diese mit einem Filz-Camembert wieder gefüllt.

Hier sind zwei Varianten denkbar, ein Camembert in einem Stück oder zwei halbe Stücke.

Der Schnitt sollte anhand einer vorhandenen Schachtel erstellt werden, damit der Camembert auch hineinpaßt.

Material:	weißer Filz für Rinde, eventuell beige Filz oder Stoffrest für die Schnittkante	
Zuschneiden:	Oberseite	2mal pro Stück
	Rinde	1 mal pro Stück
	ev. Schnittkante	1 mal

Verarbeitung:

Die Rinde (mit der Schnittkante) zum Ring schließen, die Oberseiten einsetzten, dabei einen Schlitz zum wenden offenlassen. Camembert wenden und mit Bastelwatte stopfen, den Schlitz von Hand schließen.

© 11/2004 Monika Schäfer

Diese Seite ist absichtlich leer!

© 11/2004 Monika Schäfer

Genähte Fische

Frische Fische von Verleihnix

Material:	Stoff in türkis (oder alternativ andere fischige Farben).
Zuschneiden:	Je Fisch 2 Teile nach beiliegendem Schnittteil oder eigenem Entwurf

Verarbeitung:

Auf die Fischteile an der entsprechenden Position Augen aufsticken. Dann je Fisch 2 Teile rechts auf rechts zusammenlegen und zusammennähen, dabei eine Öffnung zum Wenden offen lassen. Fisch wenden und ausstopfen, die Wendeöffnung von Hand schließen. Anschließend die Flossen noch absteppen um die Strukturen nachzubilden.



© 11/2004 Monika Schäfer

Gehäkeltes Obst

Dies ist eine Anleitung für Häkelkünstlerinnen, da nicht genau beschrieben ist wie und wann wie viele Maschen zu und abgenommen werden.

Viel Spaß beim Basteln.

Zitronen

Material: Rest zitronengelbe Wolle (mittlere Stärke) und passende Häkelnadel.

kleiner Rest grüne Wolle

Verarbeitung:

5 Luftmaschen anschlagen und zum Ring schließen, mit festen Maschen weiter arbeiten, so daß in etwa eine Scheibe entsteht, nun langsamer zunehmen, um die Frucht zu formen. An der dicksten Stelle eine zeitlang die Maschenzahl konstant lassen, dann wieder abnehmen bis nur noch eine kleine Öffnung zum Füllen bleibt. Faden nicht abschneiden. Frucht mit Bastelwatte füllen, anschließend weiter arbeiten und abnehmen bis nur noch ein Masche übrigbleibt. Die Fäden nach innen ziehen und am Anschlag mit etwas grüner Wolle besticken.



Orangen und Grapefruits

Material: Rest orange oder gelbe Wolle

kleiner Rest grüne Wolle

Verarbeitung:

Zunächst wie bei der Zitrone verfahren, dabei auf eine rundere Form achten. Am Ende jedoch nicht bis auf eine Masche abnehmen, sondern eine kleine Öffnung belassen und diese mit dem Fadenende etwas zusammenziehen. Am Anschlag ebenfalls mit etwas grüner Wolle besticken.





© 11/2004 Monika Schäfer

Erdbeeren

Material: erdbeer-rote und grüne Wolle

Verarbeitung:

Für den Fruchtkörper in rot 10 Maschen anschlagen und zum Ring Schließen, etwas zunehmen, Stärke beibehalten, gleichmäßig abnehmen bis nur noch eine Masche übrigbleibt. Fäden nach innen ziehen und die Frucht mit Bastelwatte füllen.

Für das Blatt aus Luftmaschen und Kettmaschen ca. 7 Blättchen formen, diesen Anschlag zum Ring schließen und mit festen Maschen behäkeln, dann abnehmen bis nur noch eine Masche übrig ist, hier noch einige Luftmaschen als Stiel anfügen, diesen Faden vernähen. Das Blatt mit dem Anfangsfaden an die Frucht annähen.

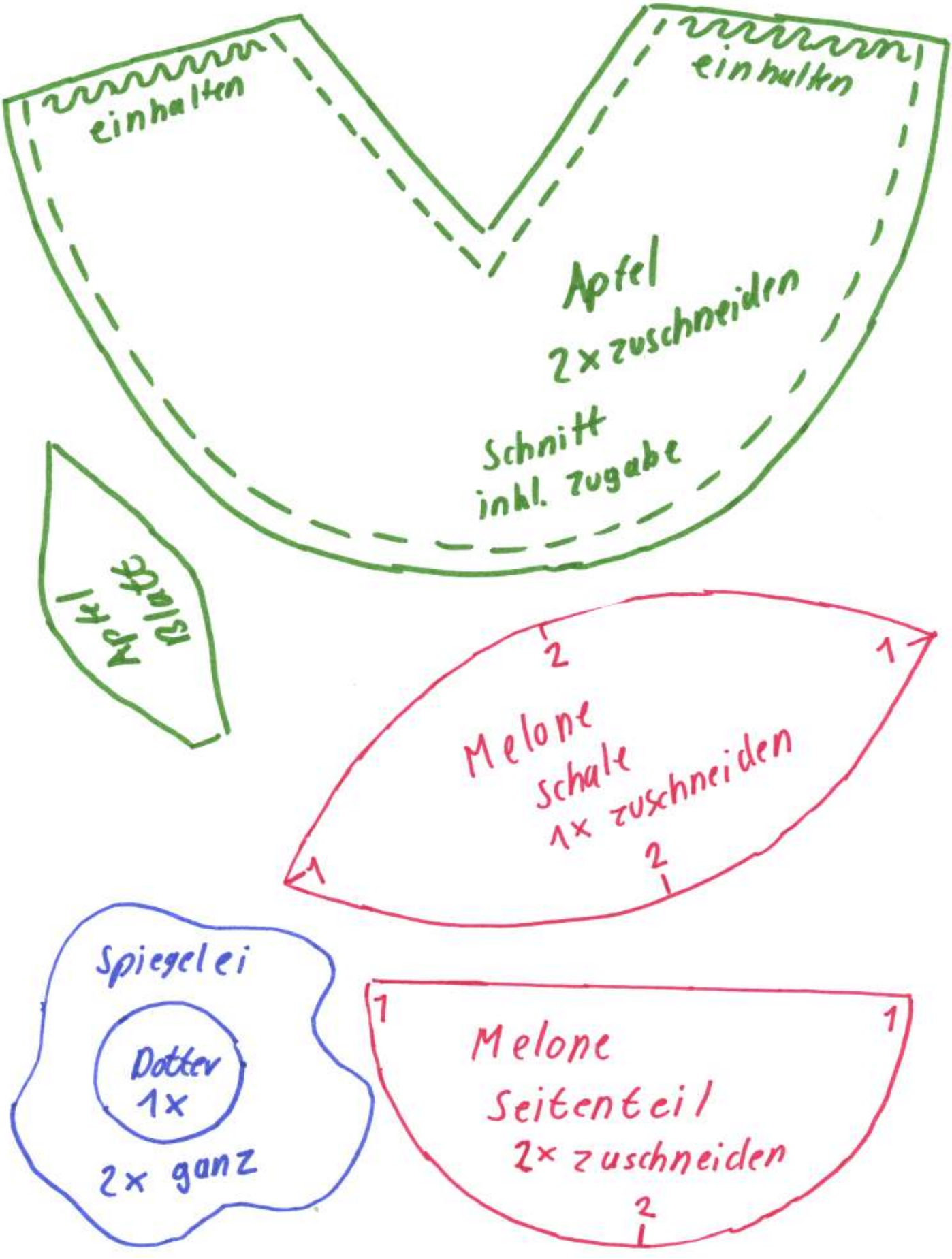


© 11/2004 Monika Schäfer

Diese Seite ist absichtlich leer!

© 11/2004 Monika Schäfer

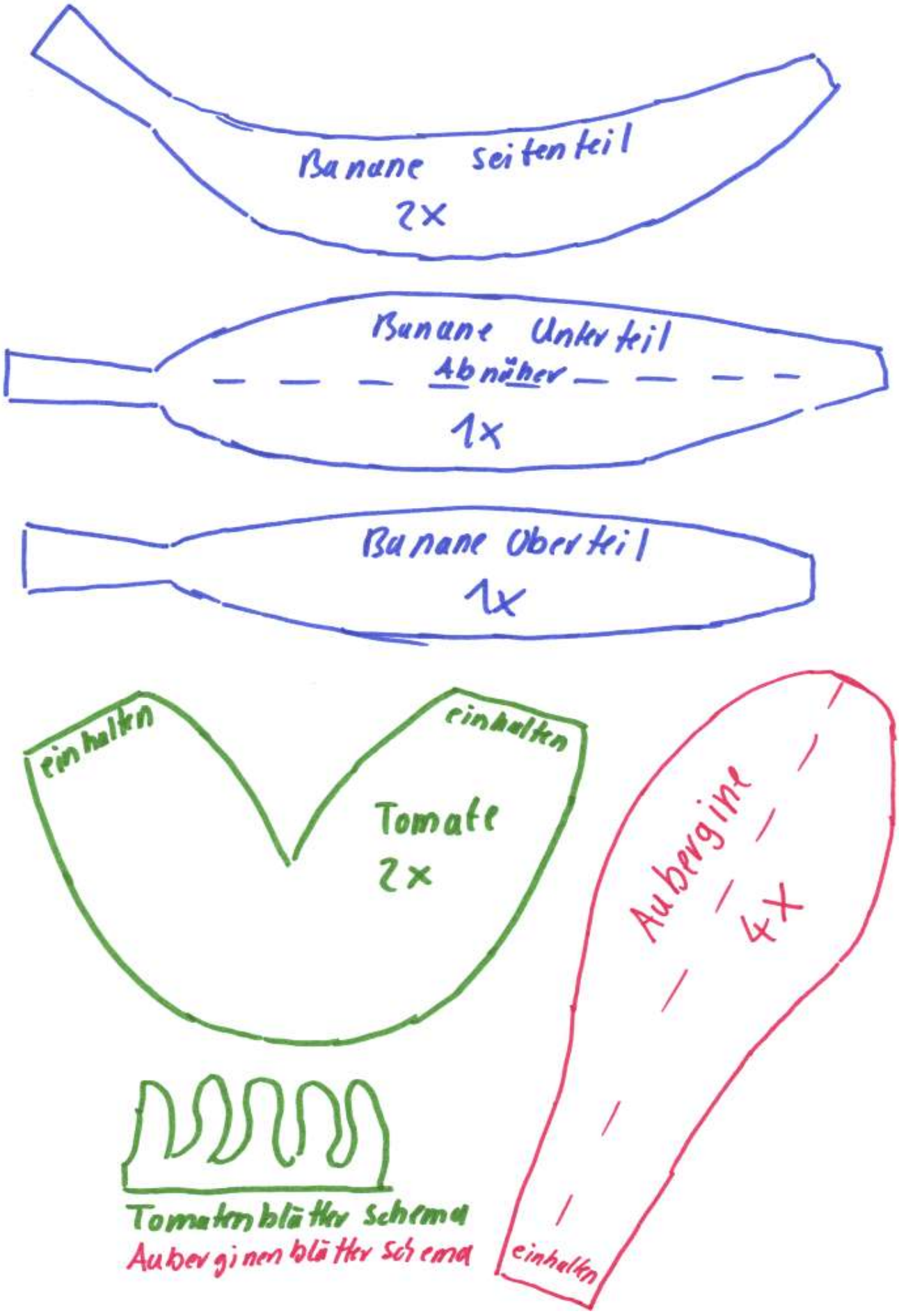
Schnittbogen 1



Diese Seite ist absichtlich leer!

© 11/2004 Monika Schäfer

Schnittbogen 2



Diese Seite ist absichtlich leer!

© 11/2004 Monika Schäfer

Schnittbogen 3

